

Von Benedikta Caspari  
30. Jan. 2026

Profil schärfen - Zusammenarbeit fördern - Kommunikation verbessern.  
Das waren die Themen, die uns in Schmerlenbach 2026 beschäftigt haben.

36 Personen aus dem Pastoralraum, hauptamtlich - ehrenamtlich, Mandatsträger\*innen, Interessierte, junge und alte Menschen, Mitglieder aus den verschiedensten Gemeinden und Kirchorten haben



das Bild von St. Lucia Darmstadt weiterentwickelt und nächste Schritte gesucht.

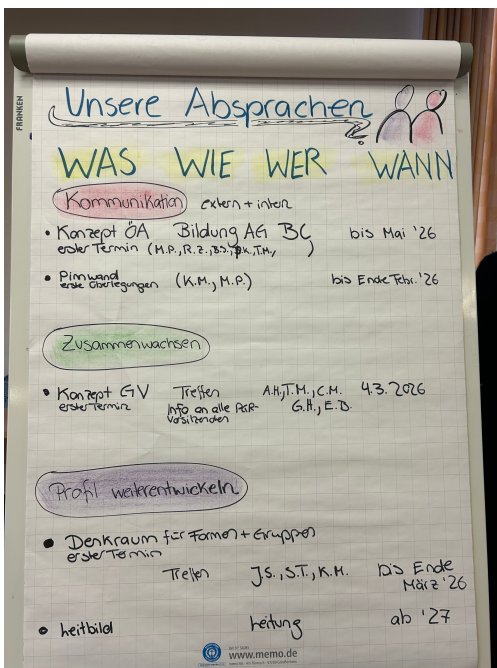
Nach einer Sammlung von Themen, die bisher schon gut gelaufen sind und solchen, die nicht so gut laufen (und die Bewertung kann dabei bei unterschiedlichen Personen sehr unterschiedlich sein), haben wir Faktoren ausgemacht, die eine erfolgreiche Arbeit ermöglichen. Vertrauen, das Arbeiten auf Augenhöhe, Wertschätzung waren dabei genauso genannt wie eine gute Zusammenarbeit bei Aktionen, das Interesse an den einzelnen Gemeinden oder das Teilen örtlicher Traditionen in die Pfarrei hinein. Eine Aufbruchstimmung ist zu spüren, der Blick füreinander wird geübt.

Drei Themen wurden gefunden, an denen in der nächsten Zeit verstärkt weitergearbeitet werden soll, damit die nächstes Jahr auch mit einem "gut gelaufen" bezeichnet werden können.

Dies ist zunächst eine Verbesserung der Kommunikation intern und extern durch ein umfassendes Konzept zur Öffentlichkeitsarbeit. Dazu wird in den nächsten Wochen zu einer AG Öffentlichkeitsarbeit aufgerufen. Außerdem werden Überlegungen zur Bestückung einer Pinnwand angestellt, die in den Kirchen aufgestellt werden kann.

Das Profil weiterentwickelt werden soll durch einen "Denkraum für Formen und Gruppen", der Ende März starten soll. Außerdem ist im Blick, dass das Leitbild für unsere Pfarrei noch erstellt werden soll. Dieser Prozess wird durch die Leitung 2027 angeregt werden.

Um die Zusammenarbeit zu stärken, entstand die Idee, dass eine Gruppe gemeinsam ein Konzept für eine Gemeindeversammlung entwirft, die dann von den PGRs in allen Gemeinden vor Ort genutzt werden kann.



Auch spirituell haben wir uns am Wochenende gestärkt, z.B. bei einer Hl. Messe mit integriertem Bibel teilen. Und die Kilians-Bar wurde an den Abenden gut frequentiert.

Alles in allem ist ein solches Wochenende neben allen Papierschlachten auf dem Weg zum Pastoralkonzept ein riesengroßer Schatz!

